

Ausgabe 26 / Juni 2012



Liebe Feuerwehrkameradinnen  
Liebe Feuerwehrkameraden

Die rasche und sichere Alarmierung der Feuerwehr ist eine Notwendigkeit. Ersteinsatzelemente müssen deshalb über zwei unabhängige Alarmierungswege aufgeboten werden können. Der Dualpager mit zwei Empfängern erfüllt diese Forderung. Seit Januar 2012 verfügt der NT-Pager nur noch über der SIKAN Empfang. Die andere Satellitenverbindung steht nicht mehr zur Verfügung.

Bereits im Jahr 2010 begannen wir die rund 8-jährigen Dualpager der ersten Generation schrittweise durch den neuen ResQ-Pager zu ersetzen. Dieser verfügt über den SIKAN und den TELEPAGE Empfang.

Die Einsatzelemente Führung, Führungsunterstützung, Pikettzug 1 und 2 sowie das Wochenpikett werden mit dem ResQ-Pager ausgerüstet. Das Einsatzelement KPD bleibt wegen ihrer internen Alarmierung beim Pager mit ausschliesslich TELEPAGE Empfang.

Die übrigen Angehörigen der Feuerwehr Wil tragen weiterhin den NT-Pager. Ihnen steht jedoch neu die Möglichkeit zur Verfügung, statt des Pagers ihr Natel aufzuschalten. Die Kombination von Pager und Natel gibt es nicht. Die Anpassungen werden wir bis zum Sommerbeginn vornehmen.

Die übrigen Angehörigen der Feuerwehr Wil tragen weiterhin den NT-Pager. Ihnen steht jedoch neu die Möglichkeit zur Verfügung, statt des Pagers ihr Natel aufzuschalten. Die Kombination von Pager und Natel gibt es nicht. Die Anpassungen werden wir bis zum Sommerbeginn vornehmen.

Mit dieser Massnahme will ich die Tragakzeptanz bei denjenigen erhöhen, die nur wenige Alarmierungen erhalten. Bei höheren Alarmstufen oder bei Sanitäts-Grossereignis ist es wichtig, dass die entsprechenden Feuerwehrangehörigen erreicht werden können. Ich setze auf eure Mitarbeit. Herzlichen Dank.

Andreas Dobler

Feuerwehrkommandant

## Einsätze

In dieser Rubrik werden die wichtigsten Informationen der Einsätze der vergangenen drei Monate zusammengefasst.

Donnerstag, 15. März 2012, 1701 Uhr: **FW Wil VU Oel läuft aus Toggenburgerstrasse Richtung Mc Donalds Alst 0.2**

**Ausgangslage:** Nach einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung Lindenhof- und Toggenburgerstrasse mit zwei Personenwagen verliert ein beteiligtes Fahrzeug Öl. Die Polizei ist vor Ort. Der Rettungsdienst betreut zwei Verletzte. Infolge des Feierabendverkehrs herrscht grosses Verkehrsaufkommen.



**Die Gasflasche wird über die ADL ins Freie gebracht**

**Massnahmen:** In Absprache mit der Polizei wird entschieden, die Toggenburgerstrasse bei der Coop-Tankstelle sowie bei dem Abzweiger zum Autobahnzubringer zu sperren und den Verkehrs über das LARAG-Areal umzuleiten. Dazu wird die Alst San/Ve ausgelöst. Das ausgelaufene Öl wird mit Bindemittel bestreut und aufgenommen. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei kann die Fahrbahn gesäubert und die Strassen für den Verkehr wieder frei gegeben werden.

Montag, 26. März 2012, 0847 Uhr: **FW Rickenbach Hubstrasse bei Camiontransport VU/Oel läuft aus Alst 0.2**

**Ausgangslage:** Verkehrsunfall zwischen zwei Personenwagen. Bei einem Fahrzeug läuft Öl aus. Durch den vorbeifahrende Fahrzeuge ist das Öl bereits weiterverteilt und bildet an verschiedenen Stellen Flecken. Polizei und Rettungsdienst sind vor Ort.

**Massnahmen:** Eine Strassensicherung wird erstellt. Unter das Unfallfahrzeug wird ein Behältnis gestellt um das auslaufende Öl aufzufangen. Der Verkehr wird zeitweise umgeleitet, damit die verschmutzte Fahrbahn mit Bindemittel bestreut werden kann. Die Unfallstelle wird von Wrackteilen befreit. Nach der Mithilfe beim Verlad der Unfallfahrzeuge durch den Abschleppdienst wird die Fahrbahn in Absprache mit der Polizei wieder für den Verkehr frei gegeben.



Samstag, 14. April 2012, 1023 Uhr: **FW Jonschwil, Containerbrand, Fa Elkuch, Alst. 1**

**Ausgangslage:** Auf dem Vorplatz der Firma Elkuch in Jonschwil brennt es in einer geschlossenen Pressmulde. Die Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach ist vor Ort und beginnt mit den ersten Löscharbeiten.



**Gemeinsam im Einsatz: FW Jonschwil und FW Region Wil**

**Massnahmen:** Zusammen mit zwei Angriffstrupps der Feuerwehr Jonschwil wird mit zwei Druckleitungen unter Zumischung von Netzmittel der Brand bekämpft und die nah angrenzende Fassade des Betriebsgebäudes geschützt. Um den Brand endgültig löschen zu können, muss die Mulde geleert, das Material abgelöscht und wieder in eine andere Mulde geworfen werden. Diese Aufgabe wird die Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach übernehmen, nachdem die Feuerwehr Region Wil nach Absprache mit dem Einsatzleiter den Rückzug antreten wird.

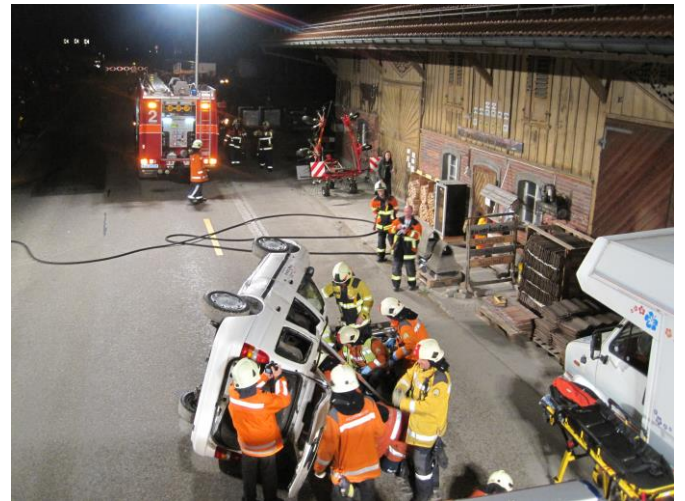
Freitag, 11. Mai 2012, 0414 Uhr: **FW Wil Mottbrand/Rauch Keller Waldeggstr. 8, Alst. 1**

**Ausgangslage:** Aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses an der Waldeggstrasse dringt Rauch. Bei der Erkundung am Objekt stellt der Einsatzleiter Feuer im Keller fest. Das Treppenhaus ist rauchfrei und die Türen zu den Wohneinheiten geschlossen.

**Massnahmen:** Unter Atemschutz wird sofort der Brand im Keller mit zwei Leitungen bekämpft und gelöscht. Im Treppenhaus wird sichergestellt, dass niemand die Wohnung verlässt. Mit mehreren Hochleistungslüftern wird das Gebäude entraucht. Der Einsatz der Wärmebildkamera unterstützt die Löscharbeiten. Das Brandgut wird nach Abschluss der Arbeiten des kriminaltechnischen Erkennungsdienstes der Kantonspolizei St. Gallen aus dem Keller entfernt und in einer Mulde im Freien deponiert.

Dienstag, 8. Mai 2012, 2124 Uhr: **FW Lichtensteig, schwerer VU Langensteig Alst. SR**

**Ausgangslage:** Verkehrsunfall zwischen zwei Personwagen. Bei einem Fahrzeug läuft Öl aus. Durch den vorbeifahrende Fahrzeuge ist das Öl bereits weiterverteilt und bildet an verschiedenen Stellen Flecken. Polizei und Rettungsdienst sind vor Ort.



**Abschnitt Feuerwehr Region Wil**

**Massnahmen:** Unter Atemschutz wird sofort der Brand im Keller mit zwei Leitungen bekämpft und gelöscht. Im Treppenhaus wird sichergestellt, dass niemand die Wohnung verlässt. Mit mehreren Hochleistungslüftern wird das Gebäude entraucht. Der Einsatz der Wärmebildkamera unterstützt die Löscharbeiten. Das Brandgut wird nach Abschluss der Arbeiten des kriminaltechnischen Erkennungsdienstes der Kantonspolizei St. Gallen aus dem Keller entfernt und in einer Mulde im Freien deponiert.





*Einsatz der hydraulischen Schere*

**Einsätze bis zum 31. Mai 2012**

**Feuerwehr: 60**  
**AEF: 55**

## Kurse und Ausbildung

**Einführungskurs für AdF C-Stützpunkte in Wil**



*Einsatzübung mit dem Pumpsystem NW 80*

Vom 24. - 27. April 2012 fand in Wil der kantonale Einführungskurs für Angehörige der Chemiewehrstützpunkte statt. 15 Teilnehmer der Chemiewehrstützpunkte des Kantons St. Gallen wurden in den Grundkenntnissen der Chemiewehr sowie der Einsatzmöglichkeiten mit den verschiedenen Pumpsystemen ausgebildet. Von der Feuerwehr Region Wil nahmen drei AdF am Kurs teil.

**Einsatzübung mit Sanitätszug der Feuerwehr St. Gallen**

Anfang Mai fand in Neuchlen-Anschwil eine halbtägige Einsatzübung des Sanitätszuges der Feuerwehr St. Gallen statt. In die Übung involviert waren aus der Kp 3 die San/Ve-Züge der Feuerwehr Region Wil, deren Aufgabe es war, die Sanitäts-Hilfsstelle (SanHist) aufzubauen.



*Aufbau SanHist bei strömendem Regen*

## Übungen mit Partner und Nachbar-Wehren

Mit verschiedenen Partnern und Nachbarfeuerwehren wurde im Frühjahr die Zusammenarbeit trainiert. Mitte Mai informierte sich der Stab anhand einer Besichtigung und Stabs-Übung zusammen mit den Offizieren der Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach über die Gefahren und Eigenschaften des Tanklagers Halter AG. Kurz zuvor probte die Kp 2 im Rahmen einer für das Personal des Spital Wil's unangekündigten Alarmübung die Zusammenarbeit. Dabei galt es mehrere Rettungen auszuführen, Abteilungen zu evakuieren und den Brand zu bekämpfen.



*Patientenrettung über die Autodrehleiter*

Ende Mai bildete der Brand im Schulhaus Wuppenau mit zahlreichen Rettungen die Grundlage für eine Alarmübung der Feuerwehr am Nollen (Wuppenau und Schönholzerswilen). Als zuständiger Stützpunkt für Wuppenau war ein Löschzug der Feuerwehr Region Wil in die Übung involviert. Die Aufgabe der Feuerwehr Region Wil lag mehrheitlich im Bereich der Brandbekämpfung, wobei sich die Ortsfeuerwehr auf die zahlreichen Rettungen konzentrierte. Insgesamt mussten 21 Patienten gerettet und im Verwundetennest versorgt werden.

Bei allen Übungen funktionierte die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen vorbildlich. Einige Erkenntnisse aus den Szenarien zeigten zudem kleinere Optimierungsmöglichkeiten auf.



Unsere Kameradinnen und Kameraden haben folgende Kurse erfolgreich besucht:

#### **Offizierskurs Einsatzführung I in St. Margrethen**

- Silvan Hungerbühler

#### **Offizierskurs Einsatzführung II in Goldach**

- Jörg Anderegg
- Martina Cantieni

#### **Unteroffizierskurs I in Gommiswald bzw. Wittenbach**

- Martin Flammer
- Stefan Kleger
- Beat Knöpfel

#### **Unteroffizierskurs II in Uzwil**

- Martin Flammer
- Martin Gubser
- Stefan Hug
- Wendelin Weingartner

#### **Strassenrettungskurs in Oberriet**

- Jörg Anderegg
- Martina Cantieni

#### **Fachtagung Strassenrettung in Uzwil**

- Bruno Häseli
- Stefan Peter

#### **Einführungskurs AdF C-Stützpunkte in Wil**

- Martin Gödel
- Martin Gubser
- Silvan Zehnder



## **Kameradschaftliches**

Wir gratulieren **Sandro Mancarella** und seiner Partnerin **Germaine Bron** zur Geburt ihres Sohnes **Gianluca Lauren**. Er erblickte am 8. März 2012 das Licht der Welt.

## **Diverses**

## **Impressum**

#### **Feuerwehr Region Wil**

Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil

Telefon: 071 913 40 13

Fax: 071 913 40 19

E-Mail: [feuerwehr@stadtwil.ch](mailto:feuerwehr@stadtwil.ch)

Internet: [www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)

Erscheint vierteljährlich

Auflage: 250 Stück